

B e r i c h t

des Präsidiums gemäß § 51 der Geschäftsordnung
über die Behandlung von Eingaben an die Landessynode

Hannover, 28. November 2018

Inzwischen sind drei weitere in der Anlage aufgeführte Eingaben eingegangen, die gemäß Artikel 75 Buchstabe d der Kirchenverfassung von der Landessynode zu erledigen sind und die im vereinfachten Verfahren nach § 51 Absatz 2 der Geschäftsordnung behandelt worden sind.

Dr. Kannengießer
Präsident

A N L A G E

Eingaben an die Landessynode

1. Eingabe der Kirchenkreiskonferenz des Ev.-luth. Kirchenkreises Emden-Leer vom 2. Oktober 2018
betr. Änderung der Richtlinien zur Anlage von Kapitalvermögen zugunsten der wirtschaftlichen Beteiligung an lokalen Projekten der Erzeugung regenerativer Energien

Antrag des Präsidiums: Überweisung an den Finanzausschuss zur Beratung

2. Eingabe des Arbeitsfeldes Kirche im Tourismus im Haus kirchlicher Dienste vom 15. November 2018
betr. Fortführung der Regelung nach § 10 Absatz 2 Satz 4 Finanzausgleichsgesetz zur Unterstützung der Kirchenkreise mit Nordsee-Inseln über das Jahr 2022 hinaus (Aktenstück Nr. 23 C - Abschnitt IV Nr. 3)

Antrag des Präsidiums: Nichtaufnahme zur Verhandlung

3. Eingabe des Herrn Pastor i.R. Hartwig Hohnsbein, Göttingen vom 20. November 2018
betr. Änderung der Präambel des 2. Entwurfes einer neuen Verfassung für die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Antrag des Präsidiums: Überweisung an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung in Abstimmung mit dem Verfassungsausschuss